

Ressort: Politik

Russlandbeauftragter will Visafreiheit für junge Russen

Berlin, 09.10.2018, 10:12 Uhr

GDN - Der Russlandbeauftragte der Bundesregierung, Dirk Wiese (SPD), macht sich für eine weitere Annäherung an Moskau stark. "Wir sollten ein Signal für die jüngere Bevölkerung in Russland setzen", sagte Wiese der "Saarbrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Deswegen sei er dafür, "jungen Russen bis 25 Jahre die Möglichkeit einzuräumen, ohne Visa nach Europa einreisen zu dürfen". Eine solche Visafreiheit könne dazu beitragen, Vorurteile gegenüber Europa und Deutschland abzubauen und den Schüler- und Studentenaustausch erleichtern. "Trotz der Schwierigkeiten auf politischer Ebene kommen wir im Kleinen gut voran. Das sollten wir auch beibehalten", sagte Wiese. Zugleich verurteile der SPD-Politiker Cyberspionage und Hackerangriffe von russischer Seite. "Das geht nicht. Das strapaziert unsere Freundschaft aufs Neue." Die Vorgänge seien auch beim "Petersburger Dialog" beider Länder in Moskau klar angesprochen worden. "Wer wieder stärker mit uns kooperieren möchte und Normalität in den Beziehungen will, muss solche Handlungen unterlassen", forderte Wiese.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113138/russlandbeauftragter-will-visafreiheit-fuer-junge-russen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com